

# Fragebogen Stadtrallye



Jüdisches Gymnasium  
Moses Mendelssohn  
Große Hamburger Str. 27  
10115 Berlin



Staatlich anerkannte  
Privatschule der  
Jüdischen Gemeinde  
zu Berlin ישיבת ברלין

## 1. 1778 wird auf Anregung des Philosophen, Aufklärers und Schriftstellers Moses Mendelssohn die erste jüdische Freischule Deutschlands in Berlin gegründet, weil ...

<input checked="" type="checkbox"/>	jüdische und nicht-jüdische Kinder, auch aus sozial schwachen Familien, Unterricht erhalten sollen, und dies nicht nur in Schreiben, Bibel und Talmud, sondern auch in allgemeinbildenden Fächern, wie z.B. Deutsch, Mathematik usw.
<input type="checkbox"/>	einige jüdische Philosophen und Pädagogen eine freie Schule eröffnen wollten, die unabhängig von den staatlichen Lehrplänen vor allem religiöse Themen lehren sollte.
<input type="checkbox"/>	der preußische König, Friedrich II., auf den Schulbesuch aller Landeskinder bestand (Schulpflicht).
<input type="checkbox"/>	für die zunehmende Zahl der Gemeindeglieder nicht genug Schulen vorhanden waren.

## 2. Am heutigen Standort der Schule in der Großen Hamburger Straße gibt es eine jüdische Schule seit...

<input type="checkbox"/>	1852	<input type="checkbox"/>	1872
<input checked="" type="checkbox"/>	1862	<input type="checkbox"/>	1882

## 3. In der Großen Hamburger Straße gab es keine jüdische Schule in den Jahren ...

<input checked="" type="checkbox"/>	1942 bis 1992.	<input type="checkbox"/>	1940 bis 1989.
<input type="checkbox"/>	1933 bis 1945.	<input type="checkbox"/>	1933 bis 1993.

## 4. Das Jüdische Gymnasium Moses Mendelssohn ...

<input checked="" type="checkbox"/>	wurde 1993 als Jüdische Oberschule gegründet und erhielt erst 2012 den heutigen Namen.
<input type="checkbox"/>	wird ausschließlich von jüdischen Schülerinnen und Schülern besucht.
<input checked="" type="checkbox"/>	ist die Privatschule der Jüdischen Gemeinde zu Berlin.
<input type="checkbox"/>	blickt auf eine 250-jährige Schulgeschichte zurück.